



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Claudia Lucks
Telefon (0202)	563 5494
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	Claudia.Lucks@gmw.wuppertal.de
Datum	08.12.06

**Niederschrift über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
Gebäude-management (SI/4463/06) am 07.12.06**

Anwesend sind:
von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Jaschinsky, Herr Jürgen Heinemann, Herr Rainer Spiecker, Herr Marian Schulzek,
Frau Nicole Kleinert

von der SPD-Fraktion

Frau Renate Warnecke, Herr Oliver Wagner, Herr Oliver Zier, Herr Manfred Guder,

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Peter Vorsteher,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Heribert Stenzel, Herr Christian Jageregger,

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Frank Heinecke, Herr Peter Damaschke, Herr Sascha Trilling, Herr Ekkehard Böttner,
Herr Franz Flöth

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr GBL Harald Bayer, Dr. Hans-Uwe Flunkert, Frau Kornatz, Frau Sylvia Hübler, Herr Frank
Noetzel, Herr Bernhard Gorgs, Frau Jutta Schuster, Herr Michael Hoffmann, Frau Imke Meier
(Fa. Bachem Fervers Bachem Mehrhoff)

Schriffthführer / in:

Claudia Lucks

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

I Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäude-
management und begrüßt Frau Spölmink (Schulleiterin der Kath. Grundschule
Bundesallee).

Frau Spölmink betont die notwendige Renovierung der stark frequentierten Aula.
Mangelhafte Beleuchtung, fehlende Verdunklungsmöglichkeiten und unzureichende
Fluchtwege erschweren u. a. die Nutzung im Rahmen des Schulprogramms
„Theaterpädagogik“. Aufgrund ausgeschöpfter Raumkapazitäten und desolater Zustände
im ganzen Gebäude seien außerdem dringend Reparaturen und Umbaumaßnahmen
erforderlich.

Herr Hoffmann berichtet, dass zur Zeit noch eine Bestandsaufnahme der notwendigen
Arbeiten erfolge. Die auf die Renovierung denkmalgeschützter Räume spezialisierte
Fa. Wissmann sei bereits beauftragt, ein entsprechendes Sanierungskonzept zu erstellen.
Beginn der ersten Maßnahmen werde 2007 sein.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 2,2 Mio. €. Davon können ca. 800.000 €
aus Mitteln der Bauunterhaltung und ca. 160.000 € aus Kundenmitteln bestritten werden.
Eine 100 % Finanzierung sei daher noch nicht gesichert.

Gegen die Aufnahme der Tischvorlage: Anfrage der FDP-Fraktion VO/1210/06
(Schließung von Räumen Bayreuther Str.) bestehen keine Bedenken.

1 Vorhabenplanung 2007 Vorlage: VO/0976/06

Frau Stv. Kleinert bedankt sich für die übersichtlich gestaltete Zusammenstellung der in
2007 geplanten Maßnahmen. Sie bittet um jährliche Fortführung der Tabelle, ergänzt um
Informationen bzgl. der Stadi der Maßnahmen (z.B. Beginn der Planung). Ursprünglich
geplante, aber nicht stattgefundene Maßnahmen sollen nachrichtlich erwähnt werden.

Die Vorlage VO/0976/06 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Jahresabschluss 2005 des GMW VO/1173/06

Die Vorsitzende begrüßt Frau Meier von der Fa. Bachem, Fervers, Janssen und Mehrhoff
aus Solingen als zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Frau Meier gibt anhand eines zuvor verteilten Hand-Outs einen Überblick über den
durchgeführten Jahresabschluss 2005.

Hierbei erläutert sie die Prüfungsschwerpunkte, den Prüfungsgegenstand, das
Prüfergebnis, die Bilanzpolitik sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des GMW.
Sie stellt dar, dass sich sowohl Betriebsleistung als auch Betriebsergebnis eindeutig
verbessert haben, sich das Jahresergebnis aber im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des
geringeren neutralen Ergebnisses verschlechtert hat.

Auf die Frage von Frau Stv. Kleinert nach dem Bewertungsmaßstab für die Bildung der
Rückstellung für Pensionsverpflichtungen führt Frau Meier aus, dass die der Berechnung
zugrunde gelegte „Lebensdauer“ nach den Sterbetafeln von Heubeck nicht mit den
regelmäßig von Versicherungen zu Grunde gelegten Daten übereinstimmen. Ebenso
haben Lohnsteigerungsraten keinen Einfluss auf die Bewertung genommen. Die
angewendeten Bewertungsregeln sowie der standardisierte Zinssatz von 6 % werden
jedoch ebenfalls in der freien Wirtschaft angewendet.

Frau Meier gibt auf Nachfrage außerdem an, dass eine stärkere Beteiligung der
Innenrevision bei der Prüfung des Jahresabschlusses auch künftig nur bei evtl.

auf tretenden Problemen erforderlich sei.

Abschließend sei festzustellen, dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses erteilt werden konnte.

Herr Stv. Vorsteher möchte wissen, wie lange der Pachtvertrag der WSW für die Parkhäuser Johannisberg und Bergstr. noch gültig ist. Herr Dr. Flunkert sagt eine Information zum nächsten Protokoll zu.

Der Pachtvertrag für die o.a. Parkhäuser endet zum 31.12.2015 (Anmerkung der Schriftführerin).

**Die Vorlage VO/1173/06 wird ohne Änderung beschlossen.
Einstimmigkeit**

**3 Entlastung der Betriebsleitung
VO/1183/06**

**Die Vorlage VO/1183/06 wird ohne Änderung beschlossen.
Einstimmigkeit**

4 Verschiedenes

**4.1 Anfrage der FDP Fraktion (Schließung von Räumen in der Bayreuther Str.)
VO/ 1210/06**

Herr Hoffmann führt aus, dass der Musikraum seit 2004 aufgrund PCB Belastung geschlossen sei. Mit einer Nutzung sei vor 2008 nicht zu rechnen. Weitere Schließungen seien nicht geplant.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung (16.40 Uhr)

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16.45 Uhr

Warnecke
Vorsitzende

Kleinert
Stadtverordnete

Dr. Flunkert
Betriebsleiter

Lucks
Schriftführerin